

Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsingenieurwesen Geoinformation“

Einführung

An der Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven werden am Studienort Oldenburg seit mehr als 60 Jahren Vermessungsingenieurinnen und Vermessungsingenieure ausgebildet. Im Wintersemester 1997/98 wurde - erstmalig in der Bundesrepublik Deutschland - neben dem Diplom-Studiengang Vermessungswesen ein eigenständiger Diplom-Studiengang „Geoinformatik“ eingeführt. Mit der Unterzeichnung der Bologna-Erklärung im Jahre 1999 hat sich die Bundesrepublik nun verpflichtet, bis 2010 ihre Studienabschlüsse auf zweigestufte Bachelor- und Master-Abschlüsse umzustellen (Abb. 1).

Die Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven hat diese Umstellung nun bereits zum Wintersemester 2005/2006 vorgenommen: Die fast 80 Diplom-Studiengänge wurden deutlich reduziert auf knapp 40 Bachelor-Studiengänge. Die Abteilung Geoinformation des Fachbereichs Bauwesen und Geoinformation, der zur Zeit 13 Professorinnen und Professoren aus den Bereichen Geodäsie, Geoinformatik, Informatik und Planung angehören, hat sich in einer über einjährigen Planungsphase entschlossen, künftig die beiden Bachelor-Studiengänge „Angewandte Geodäsie“ und „Geoinformatik“ anzubieten; Abschluss ist jeweils der „Bachelor of Science“. Die Regelstu-

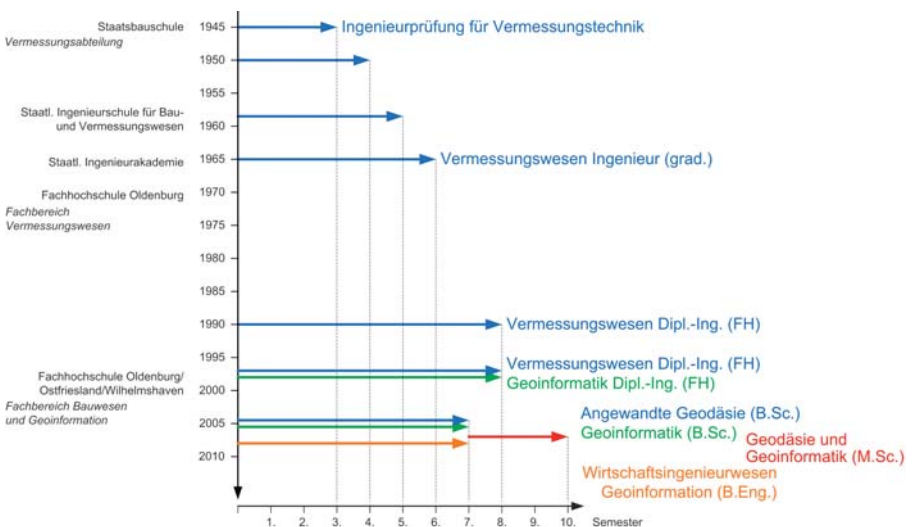


Abb. 1: Zur Entwicklung der Studiengänge im Bereich der Geoinformation an der Fachhochschule in Oldenburg

dienzeit beider Bachelor-Studiengänge beträgt sieben Semester. Im letzten Semester bearbeiten die Studierenden eigenständig außerhalb der Hochschule ein Praxisprojekt, aus dem sich typischerweise auch das Thema ihrer Bachelor-Arbeit ergeben kann. Hierdurch ist häufig die Möglichkeit zum nahtlosen Berufseinstieg gegeben. Die Akkreditierung der Studiengänge er-

folgte im Herbst 2005 durch die Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover (ZEVA) ohne Auflagen.

Neuer Studiengang „Wirtschaftsingenieurwesen Geoinformation“

Durch engen Kontakt zu Firmen, Verwaltungen und sonstigen Einrichtungen entstanden Anfang 2007 erste Skizzen

CP	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.
1							Praxisprojekt
2	Lineare Algebra und Analysis	Technisches Englisch	Geoinformationssysteme	Datenbanken	Raumbeobachtung	Kommunikation und Verhandlungsführung	
3							
4							
5							
6	Zivilrecht	Statistik	Topographie	Raumplanung	Geo-Basisdaten	Geo-Business	
7							
8							
9							
10	Programmieren		Kartographie	Wahlpflicht	Wirtschaftsgeographie	Projektentwicklung	
11							
12							
13							
14	Wissenschaftl. Arbeiten	Wirtschaftsmathematik	Wahlpflicht	Wahlpflicht	Geo-Marketing		
15							
16							
17							
18	Business English	Wahlpflicht	Wahlpflicht	Wahlpflicht	Wahlpflicht		
19							
20							
21							
22	Vermessungskunde	Ortung und Navigation	Web-Engineering	Handels- und Wirtschaftsrecht	Controlling	Wahlpflicht	
23							
24							
25							
26	Volks-wirtschaftslehre	Buchführung und Jahresabschluss	Kosten- und Leistungsrechnung	Finanzwirtschaft	Wahlpflicht	Kaufmännische Geschäftsprozesse	
27							
28							
29							
30							

Kompetenzbereiche:

Grundlagen	Wirtschaftswissenschaft	Integration	Geoinformation
------------	-------------------------	-------------	----------------

Abb. 2: Modulübersicht des Bachelor-Studiengangs „Wirtschaftsingenieurwesen Geoinformation“

zu einem in der Bundesrepublik einmaligen neuen Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsingenieurwesen Geoinformation“, der mit dem „Bachelor of Engineering“ abschließt. Hierbei wird nun neben der reinen Gewinnung, Verarbeitung, Visualisierung und Selektion von Geo-Daten ein gänzlich neuer Aspekt in den Vordergrund treten: Die betriebswirtschaftliche Bewertung dieser heute immer wichtiger werdenden Daten. Eine Befragung des Arbeitsmarktes ergab einen in naher Zukunft stetig wachsenden Bedarf an Absolventinnen und Absolventen mit dieser Qualifikation. Im Rahmen der zusätzlichen finanziellen Möglichkeiten, die der Hochschulpakt 2020 den Hochschulen bietet, und vor dem Hintergrund, dass im Fachbereich bereits ein Studiengang „Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft“ angeboten und sehr erfolgreich nachgefragt wird, kann dieser neue Studiengang bereits zum Wintersemester 2008/2009 starten. Die Akkreditierung wird rechtzeitig im Sommer 2008 erfolgen.

Neben Modulen aus dem Grundlagenbereich stammen jeweils ca. 25 % der Module aus dem Bereich der Geoinformation und aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften. In einem so genannten Integrationsbereich werden in Modulen, die für diesen Studiengang spezifisch sind, beide Wissenschaftsbereiche zusammengeführt (Abb. 2). Zum Start dieses Studiengangs wird daher eine neue Professur besetzt werden, die den Bereich des Geo-Marketing, des Geo-Business und der Wirtschaftsgeographie abdeckt. Im 7. Semester bearbeiten Studierende eigenständig ein Praxisprojekt außerhalb der Hochschule; durch diesen intensiven Kontakt zu Firmen etc. wird sich

auch für diese Studierenden häufig der erste Einstieg ins Berufsleben ergeben.

Da der Studiengang „Wirtschaftsingenieurwesen Geoinformation“ zu einem Großteil aus den bereits bestehenden Bachelor-Studiengängen „Angewandte Geodäsie“, „Geoinformation“ und „Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft“ versorgt werden wird, ist eine Aufnahmekapazität von (nur) 20 Studierenden möglich. Wie alle anderen Bachelor- und Master-Studiengänge des Fachbereichs ist auch dieser neue Studiengang nicht zulassungsbeschränkt. Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge aus dem Bereich der Geoinformation und auch der Betriebswirtschaft werden durch individuelle Studienvereinbarungen den neuen Bachelor-Studiengang in deutlich kürzerer Zeit studieren können.

(Prof. Dr.-Ing. Hero Weber,
Fachbereich Bauwesen und
Geoinformation,
Fachhochschule Oldenburg/
Ostfriesland/Wilhelmshaven,
Oldenburg)